

Buchtipp: „Faszination Allergologie“

— „Faszination Allergologie“ ist das fünfte Allergiebuch, das Dr. Rüdiger Wahl geschrieben hat – diesmal zusammen mit Reinhard Krause als Co-Autor. Bei diesem Buch hat Wahl es geschafft, scheinbar komplizierte naturwissenschaftliche und medizinische Fragestellungen leicht verständlich darzustellen, ohne die fachliche Korrektheit zu vernachlässigen. Dabei stehen immer die Patient*innen im Mittelpunkt und keine wissenschaftlichen Fragestellungen. Man kann festhalten: Dieses Werk ist aus der Praxis für die Praxis geschrieben. In „Faszination Allergologie“ werden viele Fälle mit überraschenden Wendungen vorgestellt, die deutlich machen, dass bei der Aufklärung von Allergien detektivische Arbeit erforderlich ist. Aber es bleibt nicht

bei der Unterhaltung, sondern man lernt auch etwas dazu. So erfährt man zum Beispiel, dass die Allergenquelle bei der Gummibärchenallergie die Gelatine und beim Leguan der Urin ist. Zudem sind die Kapitel recht kurz gehalten, sodass man sie leicht auch mal zwischendurch lesen kann. Wahl selbst nennt diese etwas andere Art, die Allergologie darzustellen, „Infotainment“ – das trifft es gut. Man spürt, dass die Autoren das Buch mit viel Liebe zur Allergologie geschrieben haben und es zurecht betitelt ist mit „Faszination Allergologie“. Auch die wunderbaren, von Anjetta Friebel gezeichneten Bilder tragen dazu bei. Es macht sehr viel Freude, das Buch zu lesen und ist daher eine Empfehlung wert. Prof. Dr. Reinhard Bredehorst

Rüdiger Wahl,
Reinhard Krause
**Faszination Allergologie
Allergiekurzgeschichten
und Krimis –
unterhaltsam –
spannend – wissenschaft**
Dustri-Verlag
Deisenhofen-München
2022
ISBN 978-3-87185-594-8
15 €



Erratum

Erratum zu „Weisheiten aus dem Weißbuch – Kapitel 4.2: Grundlagen der In-vivo-Allergiediagnostik“
Prof. Dr. Ludger Klimek, Dr. Lars Lange

Erratum zu Allergo J 2022;31(1):14-7

Im Beitrag „Weisheiten aus dem Weißbuch – Kapitel 4.2: Grundlagen der In-vivo-Allergiediagnostik“, der im Allergo Journal 1/2022 erschienen ist, ist uns im Abschnitt „Hauttests“, „Epikutantest/Auswertung“ bei der Darstellung der Einstufung der Epikutantestreaktionen leider ein Fehler unterlaufen. Der korrekte Text muss wie folgt lauten:

„Der Epikutantest gilt als positiv, wenn ein Erythem, Infiltration, eventuell diskrete Papeln (+), ein Erythem, Infiltration, Papeln, Bläschen (++) oder ein Erythem, Infiltration, konfluierende Bläschen (+++) entstanden sind. Eine (++++)-Reaktion ist in den Ablesekriterien der Epikutantestung nicht enthalten. Irritative Reaktionen werden bei der Ablesung mit „IR“ gekennzeichnet.“

Diesbezüglich verweisen wir auch ergänzend auf die aktuelle AWMF-S3-Leitlinie zur „Durchführung des Epikutantests mit Kontaktallergenen und Arzneimitteln“ (AWMF-Register-Nr. 013-018) [1] sowie auf die Ableseempfehlung der Europäischen Society of Contact Dermatitis (ESCD) [2] und auf die Ablesekriterien der International Contact Dermatitis Research Group (ICDRG) [3].“

Wir bitten Sie, ausschließlich die korrigierte Version zu berücksichtigen und den Fehler zu entschuldigen.

Prof. Dr. Ludger Klimek,
Dr. Lars Lange

Literatur

1. Mahler V, Nast A, Bauer A, Becker D, Brasch J, Breuer K et al. S3 guidelines: Epicutaneous patch testing with contact allergens and drugs – Short version, Part 1. J Dtsch Dermatol Ges 2019;17:1076-93
2. Johansen JD, Aalto-Korte K, Agner T, Andersen KE, Bircher A, Bruze M et al. European Society of Contact Dermatitis guideline for diagnostic patch testing – recommendations on best practice. Contact Dermatitis 2015;73:195-221
3. Fregert S. Manual of Contact Dermatitis. On behalf of the International Contact Dermatitis Research Group and the North American Contact Dermatitis Group. Copenhagen: Munksgaard Publishers, 1981/2nd edition

Die Online-Version des Originalbeitrags ist unter <https://doi.org/10.1007/s15007-021-4960-0> zu finden.